

Bei hoher Sonnenscheindauer etwas zu trocken und deutlich zu warm

Fünftwärmster August seit Messbeginn

STATISTIK für AUGUST 2011:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 18,63°C	(+ 17,09°C)*
Sommertage:	15	(6,7 Tage)
Hitzetage:	6	(0,6 Tage)
Niederschlag:	80,1 mm	(88,3 mm)* = 90,7 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	17	(15,9 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	10	(12,6 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	3	(3,8 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	77,0 %	(79 %)
Tage mit Nebel:	6	(3,9 Tage)
Tage mit Gewitter:	7	(4,8 Tage)
Mittlere Bedeckung:	48,1 %	(61 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	254,5 Stunden	(212,6 Stunden) = 119,7 %
Heitere Tage:	4	(3,2 Tage)
Trübe Tage:	5	(9,1 Tage)

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit einer Monatsdurchschnittstemperatur von 18,63°C (Mittelwert: 17,09°C) nach 2003 (21,52°C), 1992 (19,88°C), 2009 (19,33°C) und 2001 (18,78°C) fünftwärmster August seit Messbeginn
15 Sommertage (6,7 Tage), 6 Hitzetage (0,6 Tage)
- Mittlere Bedeckung: 48,1 % (61,0 %), Gesamtsonnenscheindauer: 254,4 Stunden (212,6 Stunden), 5 trübe Tage (9,1 Tage)
- 6 Tage mit Nebel (3,9 Tage)

Sommer-Bilanz: Auf einen wechselhaften, aber recht warmen Juni und einen ausgesprochen nassen und sehr kühlen Juli folgte ein richtig warmer, sonnenscheinreicher August. An 32 Tagen kletterten die Temperaturen über die Sommermarke von 25 Grad. An neun Tagen wurden 30 Grad und mehr registriert, davon allein fünf während der Hitzewelle in der letzten Augustdekade, die in dieser Form so spät im Jahr beispiellos ist. Auf 58 Tage verteilt fielen 432,9 Liter Regen/m², soviel wie noch nie seit Messbeginn. Die Sonnenscheindauer von 673,1 Stunden liegt dagegen im langjährigen Mittel. In diesem Sommer wurden auffallend viele Unwetter mit Starkregen und Hagelschlag verzeichnet.

> s. auch Statistik "Die Sommer im Vergleich"